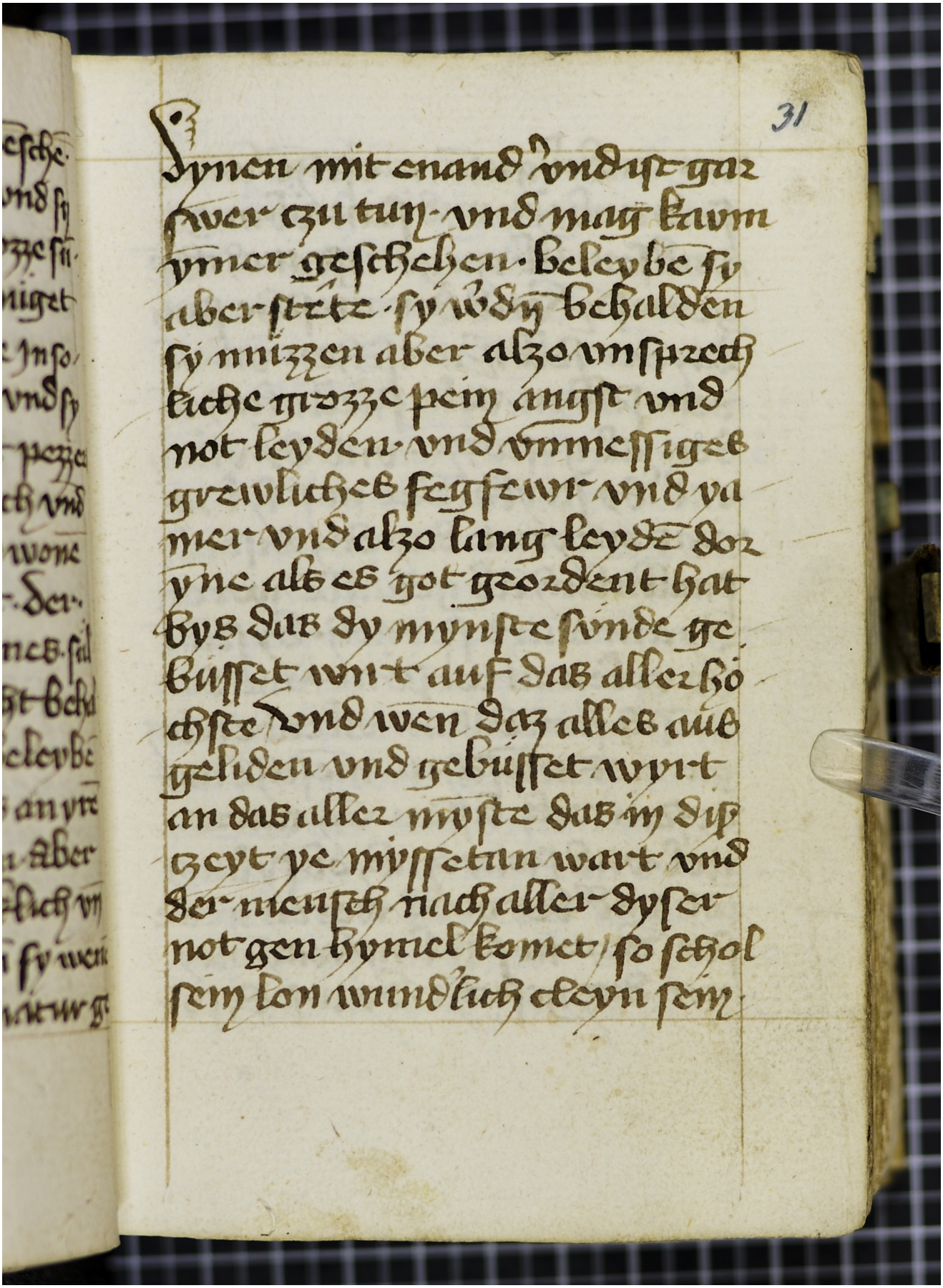
Böhmen (?), 1. Viertel 15. Jh. (Nachträge: Melk, 2. Viertel 15. Jh.) Seite 31r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



31

synen mit enand vnd ist gar
swer czu tun vnd mag kaum
vmer geschehen. beleybe sy
aber stete sy wöly behalden
sy mnizzen aber alzo vmsprech
liche grozze pein angst vnd
not leyden vnd vnmessiges
greulliches feyfeur vnd va
mer vnd alzo lang leyde dor
yne als es got geordent hat
bys das dy mynste sunde ge
busset wirt auf das allerho
chste vnd wen daz alles aus
geliden vnd gebusset wirt
an das allerr myste das in dis
zeyt ye mysstetun wart vnd
der mensch nach aller dyser
not gen hymel komet so schol
sein lon wunderlich cleyn sein